Paul Klee
Gymnasium

Differenzierung am Paul-Klee-Gymnasium

Vorstellung der möglichen Wahlfächer

Spanisch
Latein
Französisch
Mathematik/Informatik
Sporthelfer
Geschichte/Erdkunde/Politik
Kunst/Foto

Paul Klee
Gymnasium

Pérenchiesstraße 3
51491 Overath

Overath, im März 2020

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

im zweiten Halbjahr der Jahrgangsstufe 7 wählt jede/r Schüler*in ihrem/seinem in Klasse 8 und 9 unterrichteten Differenzierungsbereich, den sogen. **Wahlpflichtbereich II**. Es besteht nunmehr die Möglichkeit, eigene Schwerpunkte in der Ausbildung zu setzen. Wir freuen uns, hier am **PKG ein thematisch breites Angebot** machen zu können. Jede/r Schüler*in kann sich für **einen der folgenden Kurse** entscheiden, den sie/er dann in der Jahrgangsstufe 8 und 9 zweistündig (bezüglich der Sprachen in der Jgst. 9 dreistündig) belegt. In diesen Fächern werden auch jeweils **zwei Klassenarbeiten pro Halbjahr** geschrieben. Die Fächer gehören der Fächergruppe II, den sogen. Nebenfächern, an:

1. **Fremdsprachlicher Schwerpunkt (3. Fremdsprache):**
   - *Französisch, Spanisch oder Latein*
2. **Mathematisch-naturwissenschaftlicher Schwerpunkt:**
   - *Kombination der Fächer Mathematik/Informatik/Physik <u>oder</u>*
   - *Sporthelfer*
3. **Gesellschaftswissenschaftlicher Schwerpunkt:**
   - *Kombination der Fächer Geschichte/Erdkunde/Politik*
4. **Künstlerischer Schwerpunkt:**
   - *Kunst / Foto*

Die Eckdaten des Wahlprozesses sind:

- **Entscheidung der Schülerin/des Schülers** (mit ihren/seinen Eltern) über **Rangfolge der Wünsche** (Erstwunsch, Zweitwunsch, Drittwunsch)
- Abgabe der **ausgefüllten Wahlbögen bis zum 20.03.20** über das Klassenlehrerteam

Nach Sichtung der Wünsche wird das Mittelstufenteam versuchen, soweit möglich, alle Erstwünsche zu berücksichtigen. In einigen Fällen kann es auch dazu kommen, dass die Zweit- oder Drittwahlen berücksichtigt werden müssen. Hier finden zeitnah Rücksprachen mit Schüler*innen und Eltern statt.
Diese Fächerwahlen sind die Grundlage für die Einrichtung der Kurse. Dabei spielt neben den Interessen der Schüler auch die Einhaltung einer kommunikations- und arbeitsfördernden Kursgröße sowie die Verfügbarkeit einer oder ggf. einer zweiten Fachlehrkraft eine Rolle.
Für **Rückfragen steht das Mittelstufenteam unter der Leitung von Herrn Braedel** gerne zur Verfügung.

Das Mittelstufenteam am Paul-Klee-Gymnasium Overath:

Holger Braedel
Mittelstufenkoordinator

Rosi Rusert

Lisa Wagener

Differenzierungsfach Spanisch

Warum Spanisch?

Spanisch gehört zu den drei wichtigsten Fremdsprachen der Welt. Durch die für Europa ständig wachsende Bedeutung Lateinamerikas und Spaniens als Handelspartner sind die Kenntnisse dieser Sprache für uns besonders wichtig. Abgesehen von diesem für das zukünftige Berufsleben interessanten Aspekt ist für uns Deutsche das so facettenreiche Spanien nach wie vor das beliebteste Urlaubsland. Die ständig zunehmende Bedeutung dieser Sprache spiegelt sich auch in der wachsenden Beliebtheit des Faches am PKG und überhaupt an deutschen Gymnasien wider.

Der Spanischunterricht am PKG

Im ersten Lernjahr (2 Stunden pro Woche) liegt der Schwerpunkt auf dem Erwerb der Kommunikationsfähigkeit in Alltagssituationen. Im zweiten Lernjahr (3 Stunden pro Woche) werden diese Fähigkeiten ausgebaut und im Hinblick auf das Kennenlernen spanischsprachiger Länder erweitert. Bereits am Ende der ersten beiden Jahre können die Schülerinnen und Schüler selbstständig, flüssig und komplett auf Spanisch verschiedene kommunikative Situationen meistern, darunter sich vorstellen, über die Schule und ihre Familie sprechen, ihre Schule in einem Blog vorstellen und über ihre Erlebnisse, zum Beispiel bei einem Urlaub in Spanien, berichten.

Ist Spanisch besonders schwierig?

Das Erlernen jeder weiteren Fremdsprache fällt Schülern immer leichter, da sie die Techniken des Sprachenlernens schon beherrschen und konkret auf die Kenntnisse der bisher gelernten Sprachen sowie der Fremdwörter zurückgreifen können. Dennoch bedeutet das Erlernen einer Sprache auch Arbeit und braucht Zeit. Deshalb spielt im Unterricht spielerisches und schüleraktivierendes Lernen eine große Rolle. So können sich sprachliche Strukturen einschleifen und intuitiv von den Schülerinnen und Schülern verwendet werden.

Spanisch nach der Klasse 9 am PKG

Der Differenzierungskurs wird in der Oberstufe als fortgeführte Fremdsprache mit 2,25 Wochenstunden weitergeführt. Der Austausch mit Pamplona im Laufe der Stufe EF ermöglicht eine weitere Vertiefung der Sprachkenntnisse und eine intensive Auseinandersetzung mit dem Land Spanien. Bis zum Abitur erreichen die Schülerinnen und Schüler ein hohes Sprachniveau. Spanisch ist daher immer wieder ein beliebtes mündliches Abiturfach.

Differenzierungsfach Latein

Warum jetzt auch noch Latein?

Für die meisten Schüler stellt dieses Angebot die letzte Möglichkeit dar, Einblick in eine Sprache zu erhalten, die so ganz anders funktioniert als die bereits gelernten modernen Fremdsprachen und die doch so viel mit diesen zu tun hat.
In diesem Zusammenhang muss man auch anmerken, dass an der Schule das Latinum (von Klasse 8 bis Klasse 11), das immer noch an manchen Universitäten erwartet wird, unter angenehmeren Bedingungen erworben werden kann als an der Universität, sodass das Studium nicht noch zusätzlich durch diese „Pflichtleistung“ belastet wird.
Der Unterricht soll dazu befähigen, lateinische Texte übersetzen und verstehen zu können. Dies geht mit systematischer Sprachreflexion einher, die auch zu einem bewussteren Umgang mit der eigenen Sprache führt.
Aufgrund der nun schon vorhandenen Erfahrung mit anderen Fremdsprachen kann einerseits auf Lerntechniken zurückgegriffen werden, andererseits gibt es auch einen gewissen Lernvorteil, weil Wortschatz und Grammatik sich sinnvoll verbinden lassen.
Nicht zuletzt bietet der Unterricht auch einen Einblick in historische Zusammenhänge, die oft im Geschichtsunterricht aufgrund des gedrängten Lehrplans zu kurz kommen.

Was passiert im Lateinunterricht?

Zusammengefasst geht es um das Erlernen der Sprache mit ihren Vokabeln und Formen als „Werkzeuge“ für das Erschließen und Übersetzen von lateinischen Texten. Damit ist schon deutlich, dass die Übersetzung vom Lateinischen ins Deutsche im Mittelpunkt steht, verbunden mit Nachdenken über Sprache und historische Bezüge. Ziel ist es, gewissermaßen in einen Dialog mit den antiken Texten und ihren Autoren zu treten, der einen Einblick in eine fremde und doch manchmal ganz nahe Welt vermittelt.
Die Unterrichtssprache ist Deutsch. Wir arbeiten mit einem modernen Lehrwerk, das speziell für den spät beginnenden Unterricht entwickelt wurde.

Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen?

Du musst Spaß an Sprache haben, d. h. dich gerne mit Texten auseinandersetzen, und von Anfang an bereit sein, Vokabeln und grammatische Formen zu lernen. Ohne diese Bereitschaft lässt sich **keine** Fremdsprache erwerben.

Differenzierungsfach Französisch

1.) Warum überhaupt Sprachen lernen?

Fremdsprachenkenntnisse sind heute mehr denn je von großer Bedeutung und jeder denkt sofort an Englisch (nicht ohne Grund), ohne das man heute kaum noch die eigene Sprache versteht. Aber warum dann noch Französisch?
Gerade weil Englisch heute schon selbstverständlich ist (manche Firmenannoncen werden heute nur noch in Englisch formuliert). Wer also der „Konkurrenz“ ein Stückchen voraus sein will, lernt eine zweite Fremdsprache (vgl. z. B. Stellenausschreibungen). Fit sein für Europa heißt auch seine Sprachen verstehen und sprechen und dies ist im Sinne der sooft gepriesenen Globalisierung auch sehr nötig.
Frankreich ist Deutschlands wichtigster Handelspartner, darüber hinaus bestehen sehr enge politische und kulturelle Verbindungen

2.) Der Französischunterricht am PKG

Im Französischunterricht von heute hat sich einiges verändert. Heutzutage steht ein kommunikativer, mediengestützter und v. a. kompetenzorientierter Unterricht (Folien, CD, Internet) im Vordergrund. Die Basiskompetenzen für die einzelnen Jahrgangsstufen entnehmen Sie bitte der PKG-Webseite (www.pkg-overath.de). Diejenigen Schüler/innen, die Französisch

nun als dritte Fremdsprache wählen, haben den großen Vorteil sich aus den beiden bekannten Fremdsprachen Strukturen und Vokabular ableiten zu können.

Neben einem sehr handlungsorientierten Unterricht dürfen die Grammatik sowie das Vokabellernen natürlich auch beim Erlernen von Französisch nicht außer Acht gelassen werden. Derzeit wird die dritte Fremdsprache mit dem Lehrwerk A plus (Cours intensif) von Cornelsen begleitet. Der Differenzierungskurs ist dreistündig angelegt.

3.) „Ist Französisch besonders schwierig?“ wird immer wieder häufig gefragt.
Die Anfangsphase ist lernaufwendiger (Beispiel: *Artikel*: Englisch: *the* – Französisch: *le/la)*. Die Sprache ist sehr systematisch und mit Hilfe und Kenntnis des Englischen, Deutschen und Lateinischen kann man vieles herleiten und erahnen. Das Lehrbuch ist zudem darauf ausgerichtet. Vor allem ist es sehr ansprechend gestaltet. Die Themen des Buches sind altersgerecht aufgearbeitet. Man kann sich relativ schnell in typischen Lebenssituationen (Einkaufen, Bahnhof, nach dem Weg fragen etc.) in Frankreich zurechtfinden. Zudem beinhalten sie eine Reihe an Lernstrategien vom effizienten Vokabellernen bis hin zu ersten Schritten des selbstständigen Textverstehens.

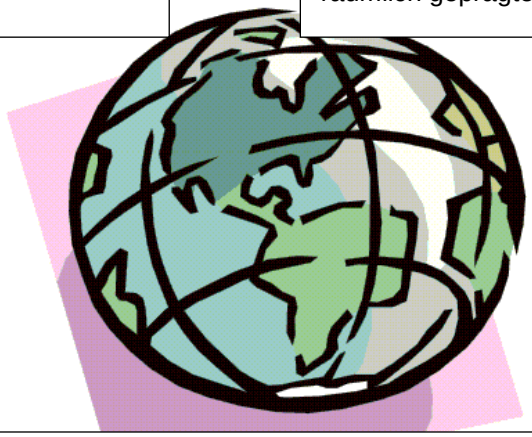
4.) Französisch nach der Klasse 9 am PKG
Auch in der Oberstufe werden in jeder Jahrgangsstufe Französisch-Grundkurse und gelegentlich sogar Leistungskurse angeboten.
Zusätzlich können alle Schüler/innen ein Sprachzertifikat (DELF) ab Klasse 9 erwerben. Über das Prozedere und die Niveaustufen informieren Sie gerne Frau Schmidt und Frau Schreiber-Mallet.

Differenzierungsfach Geschichte-Erdkunde-Politik (GEP)

GEP – was ist das?
Du willst die aktuelle Politik verstehen? Dich interessiert, was in der Zeitung steht oder in den Nachrichten im Fernsehen oder Internet? Dir fehlt aber das nötige Grundwissen, um alles nachvollziehen und begreifen zu können? Dann wählst Du GEP. Auf der Grundlage der drei Fächer Politik, Erdkunde und Geschichte erschließen sich dir die Möglichkeiten unsere Welt besser zu verstehen. Dazu setzen wir aktuelle Methoden ein, arbeiten frei und selbstbestimmt; erstellen Videos, führen Planspiele durch oder lernen an Stationen.

Die **Perspektive des Faches Politik** trägt dazu bei, dass Du lernst, politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Strukturen sowie relevante Probleme und Gegebenheiten verstehen sowie kompetent beurteilen zu können.

Die **Perspektive des Faches Erdkunde** zielt auf das Verständnis der naturgeographischen, ökologischen sowie sozialen Strukturen und Prozesse der räumlich geprägten Lebenswirklichkeit ab.



Die **Perspektive des Faches Geschichte** lässt für dich unter anderem erkennbar werden, wie menschliche Gesellschaften entstanden sind und welche Entwicklungsprozesse bis in die Gegenwart hinein wirken.

Welche Themen bieten wir an?

Die Themen orientieren sich an den aktuellen Gegebenheiten und den Interessen der Schüler z.B.

- Klimawandel – ein Problem der heutigen Zeit!?
- USA – America first?
- Wasserknappheit – Kampf um das ‚blaue Gold' im Nahen Osten
- China – neue Kolonialmacht in Afrika?
- Terrorismus
- Stasi – Kontrolle in der Diktatur
- Social Media – Möglichkeiten und Grenzen
- Länderanalysen (z.B. Türkei, Tibet, Ägypten, Ruanda, Kongo etc.)

Wie wird der Unterricht gestaltet?

- Die Schüler gestalten den Inhalt und Ablauf des Kurses mit Arbeit in Kleingruppen und im Plenum / Projektarbeit
- Informationen beschaffen (Internet / Zeitung / Fernsehen)
- Präsentationen von Ergebnissen
- Befragungen durchführen
- Stunden zu aktuellen Ereignissen usw. usw.

Warum GEP als Differenzierungsfach?

- Förderung der Allgemeinbildung
- Vorbereitung auf die Inhalte der Oberstufe
- Interessengeleiteter Unterricht
- Aufarbeitung und Vertiefung aktueller Themen

Differenzierungsfach Informatik/Mathematik/Physik

Mit dem Schuljahr 2019/2010 steht der Unterricht in diesem Fach unter einem ganzheitlichen Aspekt.

Jahrgangsstufe 8

In der Jahrgangsstufe 8 werden Grundlagen aus der Informatik gelegt für ein umfassendes Projekt Ende Klasse 9.
Im ersten Halbjahr steht die angewandte Informatik im Vordergrund, denn die Schülerinnen und Schüler erstellen eine eigene Website.
Zunächst lernen die Schülerinnen und Schüler mit einem einfachen Editor den grundsätzlichen Aufbau einer Website kennen und nutzen HTML zur Formatierung und Einbindung von Überschriften, Absätzen, Bilder und Verweisen (Links) unter Beachtung des Datenschutzes und des Urheberrechts. Danach werden die Inhalte in verschiedenen Formen und Layouts eingebunden.
Im zweiten Halbjahr liegt der Schwerpunkt auf dem Erstellen von einfachen Algorithmen in einer Programmiersprache. Mittels einer grafischen Oberfläche lernen die Schülerinnen und Schüler Grundlagen der Programmierung in der Programmiersprache PYTHON kennen. Es werden Grundbefehle der Programmiersprache (wie Speichern von Informationen, Verzweigungen und Schleifen) und der strukturierte Aufbau eines Algorithmus vermittelt.

Jahrgangsstufe 9

Im ersten Halbjahr der Jahrgansstufe 9 steht die Verbindung von Informatik und Physik im Vordergrund.
Jede Schülerin und jeder Schüler erhält einen „Funduino"-Baukasten mit einer Grundplatine sowie Kabeln, einem Steckbrett, verschiedenen LEDs, verschiedenen Sensoren und weiteren Elementen. Nach Anleitung werden verschiedene „Anlagen" wie z. B. eine Ampel, ein

Bewegungsmelder oder eine Messstation gebaut und diese über den PC programmiert, so dass die Anlagen „selbstständig handeln“ kann. Ein Fokus liegt hierbei auf dem Erfassen von Daten mittels Sensoren und dem Senden der Daten an den PC.
Zu Beginn des zweiten Halbjahrs werden dann nochmal die PYTHON-Kenntnisse aus Klasse 8 erweitert um große Datenmengen zu speichern, zu verwalten und zu verarbeiten.
Im letzten Viertel Jahr der Klasse 9 erstellen die Schülerinnen und Schüler in Gruppen ein kleines Projekt, welches ihr Wissen vereint. Das Projekt besteht darin, mit dem „Funduino“ Daten zu messen und zum PC zu senden. Diese Messdaten werden dann mittels eines PYTHON-Skripts aufbereitet und in eine eigene Website eingebunden und präsentiert. Dies könnte z. B. die Darstellung einer Tagestemperaturkurve sein, die sich regelmäßig aktualisiert.

Differenzierungsfach Kunst/Fotografie

Warum bieten wir KUNST/FOTO als Differenzierungsbereich an?
- weil die musischen Fächer am Paul-Klee-Gymnasium ein Schwerpunkt sind;
- weil wir in einer Welt leben, in der Bilder und visuelle Phänomene eine immer wichtigere Rolle spielen;
- weil das künstlerische Arbeiten im Differenzierungsbereich besondere individuelle Lernchancen bietet;
- weil die Vorbereitung auf Studium bzw. Ausbildung mit künstlerischem Schwerpunkt rechtzeitig beginnen muss;

Wer sollte KUNST/FOTO als Differenzierungsfach wählen?
- alle, die im Kunstunterricht mit starker innerer Motivation und Erfolg gearbeitet haben;
- alle, die sich vorstellen können, Kunst als Leistungskurs zu wählen;
- alle, für die ein künstlerischen Berufsweg in Frage kommt;
- alle, die auch in ihrer Freizeit gerne kreativ arbeiten;

Was kann man in der Differenzierung KUNST/FOTO lernen?
- Ausbau der kreativen Fähigkeiten in den klassischen künstlerischen Medien und in der Fotografie;
- Erarbeiten von Themen und Techniken, die den Rahmen des Kunstunterrichts sprengen;
- Herausfinden individueller Interessenbereiche und gestalterischer Schwerpunkte;
- Kriterien für die Beurteilung von Bildwerken herausfinden und anwenden;

Schwerpunkte Kunst (Jahrgangsstufe 8)
- gemeinsames Festlegen der Techniken und Themen entsprechend den Interessen des Kurses;
- Kennenlernen kreativer Möglichkeiten des gegenständlichen Zeichnens;
- Erlernen besonderer Maltechniken wie Aquarell- oder Acrylmalerei ...;
- Plastisches Arbeiten mit unterschiedlichen Werkstoffen wie Ton oder Holz ...;
- Projekte im Bereich der angewandten Kunst wie Design oder Architektur ...;
- Gemeinsames Betrachten von Bildwerken und Besprechen von Bildideen und künstlerischen Konzepten nach Möglichkeit auch vor Originalen auf Exkursionen in Museen und anderen Ausstellungsorten;

Schwerpunkte Fotografie (Jahrgangsstufe 9)
- der Kurs Fotografie gliedert sich jeweils in ein dreiviertel Schuljahr digitale und ein viertel Schuljahr analoge Fotografie;
- Einführung in die digitale Fotografie: Kamera- und Aufnahmetechnik und digitale Nachbearbeitung;
- Grundlagen verschiedener fotografischer Techniken: Table-Top; Lightwriting; Bokeh; Schärfegrad und experimentelle Möglichkeiten der digitalen Fotografie mit dem Schwerpunkt Farbfotografie;
- Inszenierte Fotografie
- Gemeinsames Betrachten und Besprechen von Fotografie als moderne künstlerische Technik und als Bestandteil unseres medialen Alltags z.B. i. d. Werbung nach Möglichkeit in Verbindung mit Exkursionen;
- Einführung in die Arbeit in der Dunkelkammer: Fotogramme erstellen von Schwarz-Weiß-Abzügen

Wie erfolgt die Leistungsbewertung in der Differenzierung KUNST/FOTO?
- Beurteilung von Arbeitsprozessen und individuellen Lernfortschritten;
- Beurteilung des praktischen Arbeitens im Unterricht auch in kooperativen Lernsituationen;
- Beurteilung der mündlichen Mitarbeit bei der Betrachtung und Reflexion künstlerischer Arbeiten;
- Beurteilung von theoretischen und praktischen Hausaufgaben;
- Kursarbeiten unter Aufsicht und längerfristige Hausarbeiten jeweils als praktische Arbeiten mit schriftlicher Erläuterung;

Welche Kosten sind einzuplanen?

Kunst: - ca. 15,- € pro Halbjahr *für Papier, Stifte Malgründe, Farben, Pinsel, Ton, Holz etc.;*
Foto: - ca. 25,- € pro Halbjahr *für Filmmaterial / Fotopapier / CDs etc.*

Warum sollte ich KUNST/Foto als Differenzierungsfach wählen?

- weil ich hier stärker individuell arbeiten und eigene Wege beschreiten kann
- weil ich meine Kreativität entwickeln und neue Techniken kennen lernen möchte
- weil ich mit anderen SchülerInnen zusammenarbeiten möchte, für die Kunst mehr ist als ein Schulfach
- weil ich viele schöne Ergebnisse mit nach Hause nehmen kann

Weil mir KUNST Spaß macht!

Differenzierungsfach Sporthelfer

Wer sollte sich für diesen Kurs entscheiden?

Der Sporthelfer-Kurs richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler, die sich für die Vielfalt von Bewegung, Spiel und Sport interessieren und selbst gern Sport treiben.

Welche möglichen Inhalte werden besprochen?

Zu möglichen Inhalten des Sporthelfer-Kurses zählen: Erste Hilfe, Aufwärmen, Kleine Spiele und mögliche Variationen, Turnierformen, erlebnispädagogische Aspekte, Sportpsychologie sowie der Umgang mit Konflikten. Aber auch Ernährung und Sport, Trainingsgrundlagen sowie der anatomische Aufbau des menschlichen Körpers (Schwerpunkte: Muskeln, Knochen, Gelenke), das Herz-Kreislauf-System etc. können thematisiert werden.

Was sind die Ziele des Kurses?

Zunächst einmal steht die Stärkung von verantwortungsvollem Handeln sowie die Weiterentwicklung der eigenen Identität neben dem Spaß an der Bewegung im Vordergrund. Die Organisationskompetenz spielt dann eine entscheidende Rolle, wenn es darum geht, die Bewegungsfreude weiterzugeben. Wir unterstützen bei Turnieren, aber vor allem lernen wir mit ganz viel Spaß. Die Sporthelfer-Ausbildung qualifiziert für die Arbeit mit Kindern in Schule und Sportverein (unterhalb der 1. Lizenzstufe, Vorstufenqualifikation).

Wie erfolgt die Bewertung im Kurs?

Pro Halbjahr werden 2 Leistungsnachweise verlangt. Klassenarbeit oder Lehrprobe sowie Referate oder eine Projektarbeit und natürlich die Mitarbeit im Unterricht zählen. Außerdem werden viele kreative Aufgaben, wie z.B. das Erfinden von Spielen benotet.

Mittelstufenteam am Paul-Klee-Gymnasium Overath:

Holger Braedel
Mittelstufenkoordinator

Rosi Rusert

Lisa Wagener